

# Selbstständige Erwerbstätigkeit

Kurs-Nr. 802

2-tägiger Kurs

Freiberuflich Pflegende: Unternehmertum

Es braucht mehr als guten Willen und pflegerische Fachkompetenz; gefragt sind Unternehmergeist, Geschäftssinn und ein solides Startkapital. Um den Weg in die Selbstständigkeit professionell und erfolgreich zu beschreiten, müssen im Vorfeld die Rahmenbedingungen des Vorhabens gründlich geklärt werden.

Es braucht gute Kenntnisse über die zahlreichen gesetzlichen Bestimmungen und eine richtige Einschätzung der aktuellen Markt- und Angebotssituation. Leistungserfassung, Abrechnungen und Qualitätskontrollen gehören zum Alltag ebenso wie Bedarfsabklärung und Pflegeplanung. Das Selbstverständnis, dass Pflege eine Dienstleistung ist, die ihren Preis hat, prägt das neue Berufsverständnis.

## Zielgruppe

Pflegende FH, HF, DN II, DN I mit Berufserfahrung, die sich für eine freiberufliche Tätigkeit in irgendeiner Form interessieren oder bereits freiberuflich tätig sind

## 1. Kurstag Bern:

### Lernziele

Die Teilnehmenden

- kennen die rechtlichen, finanziellen und versicherungstechnischen Anforderungen der beruflichen Selbstständigkeit
- sind in der Lage, dieses Wissen in der Praxis anzuwenden
- sind fähig, die mögliche Wirtschaftlichkeit ihres Vorhabens im Voraus abzuklären

### Inhalte

- Übersicht über die Rechtsformen in der Selbstständigkeit
- Versicherungen und Vorsorge betr. Selbstständigerwerbenden
- Anforderungen der Ausgleichskassen
- Grundlagen für die Finanzplanung der zu gründenden Unternehmung
- Tipps und Tricks für die finanzielle und administrative Führung der Unternehmung im Alltag

### Kursleitung

Hans Jürg Scheidegger, Betriebsökonom FH

### Datum und Zeit

Dienstag, 09. März 2010  
09.00 – ca. 17.00 Uhr

## 2. Kurstag Bern:

### Lernziele

Die Teilnehmenden

- kennen die relevanten gesetzlichen Grundlagen
- sind informiert über die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Leistungsangebotes
- sind in der Lage, Chancen und Risiken der freiberuflichen Tätigkeit einzuschätzen
- kennen die Anforderungen an Pflegedokumentationen
- sind informiert über Leistungserfassungs- und Abrechnungssysteme
- sind informiert über das SBK-Qualitätsprogramm

### Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen: Krankenversicherungsgesetz KVG und Krankenpflegeleistungsverordnung KLV
- Auswirkungen der Pflegefinanzierung auf die freiberufliche Tätigkeit in Spitex und Privatheim
- Rahmenvertrag zwischen dem SBK und santé suisse zur freiberuflichen Tätigkeit
- Rahmenbedingungen für Privatheime
- Leistungen nach EMR (Erfahrungsmedizinisches Register)
- Dokumentations-, Leistungserfassungs- und Abrechnungsinstrumente

### Kursleitung

Lucien Portenier, dipl. Pflegefachmann, Abt. Pflegequalität und Fachsprachen SBK CH

Elvira Nussbaumer, dipl. Pflegefachfrau, Abt. Dienstleistungen SBK CH

### Datum und Zeit

Dienstag, 13. April 2010  
09.00 – ca. 17.00 Uhr

### Arbeitsmethoden

Inputreferate, Erfahrungsaustausch, Erarbeitung konkreter Praxisbeispiele

### Anzahl Teilnehmende

18 Personen

### Kursort

Kirchgemeinde Petrus, Brunnadernstrasse 40, Bern

### Kurskosten

Mitglieder Fr. 460.–  
Nichtmitglieder Fr. 580.–

### Anmeldeschluss

09. Februar 2010

### Hinweis

Der gleiche Kurs findet am 20.09. und 21.10.2010 in Zürich statt. Für weitere Informationen schauen Sie unter [www.sbk-biz.ch](http://www.sbk-biz.ch)